

## PRESSE-INFORMATION

### Schloss-Spiele Kobersdorf 2019

Erfolg für „Das Mädl aus der Vorstadt“



Ausverkaufte Vorstellungen, Publikumserfolg und Spielzeitverlängerung

***(2. August 2019, Kobersdorf) Zum letzten Mal ist heute Abend bei den Schloss-Spielen Kobersdorf die Nestroy Posse „Das Mädl aus der Vorstadt“ zu sehen gewesen. Die Vorstellung endete mit tosendem Schlussapplaus. Beifallsstürme und etliche Bravo-Rufe holten das Ensemble mehrmals zu Verbeugungen auf die Bühne zurück.***

Die Inszenierung der international tätigen Regisseurin Beverly Blankenship landete sowohl beim Publikum als auch bei den Medien einen Theatertreffer im Festspielsommer 2019. Im Bühnenbild von Erich Uiberlacker und in den Kostümen von Gerti-Rindler Schantl war Intendant Wolfgang Böck als Winkelagent Schnoferl zu sehen. In weiteren Rollen wirkten mit: Wolf Bachofner (Kauz), Katharina Stemberger (Frau von Erbsenstein), Markus Weitschacher (Herr von Gigl), Wolfgang Böck (Schnoferl), Michaela Schausberger (Thekla), Karl Ferdinand Kratzl (Knöpfel), Tanina Beess (Madame Storch), Marina Margaritta Colda (Nannette) sowie Sophie Gutstein, Laura Rauch und Sabrina Rupp als Näherinnen. Der musikalische Leiter Christopher Haritzer griff publikumswirksam ins Bühnengeschehen ein.

Zur Tradition der Schloss-Spiele Kobersdorf gehören auch die beliebten motorisierten Begleitfahrten mit Wolfgang Böck an der Spitze der Konvois. Bei strahlendem Wetter starteten am 13. Juli in Mattersburg 77 Motorräder zur sechzehnten Biker-Fahrt. Die 15. Jubiläumsfahrt mit den Oldtimern hatte den Ausgangspunkt am Marktplatz in Pitten. Von dort kurvten 114 Edelkarossen durch die Erlebnisregion Bucklige Welt zum Theaterabend nach Kobersdorf.

14.233 Besucher haben die heurige Produktion „Das Mädl aus der Vorstadt“ gesehen (inkl. Haupt- und Schülerprobe).

Die Schloss-Spiele Kobersdorf verzeichnen in ihrer 48. Spielsaison eine Besucherauslastung von 99 Prozent. Dafür sorgten 13.654 Theaterbesucher an insgesamt siebzehn Abenden (inklusive Generalprobe und Zusatzveranstaltung). Fünfzehn Vorstellungen waren ausverkauft, zwei ebenfalls ausverkaufte Vorstellungen mussten wegen Regens abgesagt werden, eine zusätzliche Vorstellung verlängerte die Spielzeit bis zum 2. August 2019. Bei einer Bilanzsumme von ca. € 820.000,- wird auch in diesem Jahr eine Eigendeckungsquote von über 70 Prozent für die Abschlussbilanz erwartet.

Wir bedanken uns für Ihre mediale Unterstützung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Mit besten Grüßen

Wolfgang Böck – Intendant

Mag. Thomas Mersich MAS – Festspieldirektor und Kaufmännische Leitung

Mag. Karin Gollowitsch – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit